

## Noch zwei DAX-Aktien vor Verkaufssignalen

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 24.09.2020 12:33 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

**Diese beiden Aktien haben in den letzten vier Wochen etliche Chancen auf eine nachhaltige Erholung vergeben und stehen jetzt wieder am Ausgangspunkt. Und damit kurz vor weitreichenden Verkaufssignalen.**

- Beiersdorf AG - WKN: 520000 - ISIN: DE0005200000 - Kurs: 94,420 € (XETRA)
- Fresenius SE & Co. KGaA - WKN: 578560 - ISIN: DE0005785604 - Kurs: 38,180 € (XETRA)

Neben Aktien wie [Linde](#), [Deutsche Bank](#), [Deutsche Telekom](#) oder [Heidelberg Cement](#) haben die Käufer bei diesen beiden DAX-Werten in den letzten Tagen ebenfalls das Handtuch geworfen und so für eine Situation gesorgt, dass kurzfristig entscheidende Unterstützungslevel angelaufen werden, deren Bruch für weitere Verkaufswellen sorgen dürfte. Das Fatale: Schon vor rund einem Monat standen beide Aktien auf dem Niveau wie jetzt. Die Erholungstendenzen der letzten Wochen hatten also nur eine sehr kurze Halbwertszeit.

### BEIERSDORF und FRESENIUS SE – Zwei am Abgrund

Bei **Beiersdorf** geht es aktuell um den Kampf um die **Unterstützung bei 93,78 EUR**, die das letzte verbliebene Bollwerk gegen die Verkäufer darstellt. Wird sie jetzt unterschritten, könnte sich die bei 102,00 EUR begonnene Abwärtswelle direkt bis zum **Zwischentief bei 90,92 EUR** fortsetzen. Kann der Angriff der Bären dort nicht gestoppt werden, sind weitere **Abgaben bis 88,38 EUR** zu erwarten.

Eine vorherige Erholung bis 95,50 und darüber auf 96,50 EUR würde an der Ausgangslage nichts ändern. Erst darüber könnte sich eine leichte Erholung bis 98,42 und 99,60 EUR einstellen.

Beiersdorf AG (XETRA, Last) O: 94,100 H: 94,780 L: 93,940 C: 94,360  
 26.02.2020 - 24.09.2020 (7 Monate, 1 Tag)



Beiersdorf Chartanalyse (Tageschart)

Ein sehr ähnliches Bild zeigt sich bei den Anteilen von **Fresenius SE**, die zudem auch fast keine Erholungstendenzen aufweisen und [zuletzt bereits am Widerstand bei 40,45 EUR](#) wieder nach unten abdrehten. Hier kann der **Bruch des Keysupport bei 37,92 EUR** jetzt eine Verkaufswelle bis 35,56 EUR auslösen. Sollte die Marke ebenfalls unterschritten werden, liegt das nächste Ziel bei 32,22 EUR.

Dadurch, dass die Ziele und die Abwärtsprojektionen der letzten Verkaufswelle so idealtypisch zusammenfallen, könnte man sogar die **mittelfristige Fortsetzung des Einbruchs bis 29,32 EUR**, also bis an das 138,2 %-Projektionsniveau ins Auge fassen.

Bei Fresenius SE ist die Lage auch auf der Oberseite relativ klar: Solange 40,45 EUR nicht nachhaltig überschritten ist, kann es zu keiner Bodenbildung oder einer nachhaltigen Erholung in Richtung 43,00 EUR kommen.



Fresenius SE Chartanalyse (Tageschart)

**Tipp:** Als Godmode PLUS -Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt das neue PROmax abonnieren!](#)

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Beiersdorf AG</b>	XETRA	27.11.2020 17:35:18	<b>94,90</b>	<b>0,28</b>	<b>0,30</b>	95,60	94,64
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Fresenius SE &amp; Co. K...</b>	XETRA	27.11.2020 17:35:25	<b>38,07</b>	<b>0,40</b>	<b>1,06</b>	38,21	37,51
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 30.11.2020 08:57:11

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist

BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020

